

ÖSTERREICHISCHER LEICHTATHLETIK-VERBAND

Verbandsnachrichten

WIEN, III, LÖWENGASSE 47

TELEPHON U 17-0-89

4. Folge 1952

Wien, am 15. Mai 1952

I. Mitteilungen des Vorstandes

Jugendsportförderung durch die Schulbehörden

Dem ÖLV ist auf sein Ersuchen nachfolgendes Schreiben des Bundesministeriums für Unterricht zugegangen, in welchem alle Landesschulräte auf die Förderung der Jugendwerbeveranstaltungen in den einzelnen Orten aufmerksam gemacht werden:

Bundesministerium
für Unterricht

Zl.: 56.799-IV/19b/52

Osterreichischer Leichtathletikverband
Jugendwerbeveranstaltungen

An alle Landesschulräte (Stadtschulrat für Wien).

Der Vorstand des Osterreichischen Leichtathletikverbandes hat dem Bundesministerium für Unterricht Mitteilung davon gemacht, dass die einzelnen Landesverbände des ÖLV im Laufe des Monates Mai vorwiegend in den Landeshauptstädten Jugendwerbeveranstaltungen für die Leichtathletik durchführen werden.

Im Hinblick auf die besondere Bedeutung dieser Veranstaltungen für die Förderung jugendmässiger Zweige der Leibesübungen werden die einzelnen Landesschulbehörden ersucht, die Schulen des Wirkungsbereiches in geeignet erscheinender Weise von diesen Jugendwerbeveranstaltungen in Kenntnis zu setzen und im besonderen den Lehrern für Leibesübungen die Mitwirkung bei diesen Veranstaltungen zu empfehlen.

Wien, den 28. April 1952

Für den Bundesminister

i. V.

S t u r

Diese Stellungnahme von höchster offizieller Stelle kann als hoffnungsvoller Anfang einer besseren Zusammenarbeit zwischen den Schulbehörden und den einzelnen Landesverbänden, bzw. Verbandsvereinen angesehen werden. Ohne den einseitigen Weg einer sportlichen Vormachtstellung im Schulbetrieb auch nur im entferntesten anzuempfehlen ist der ÖLV doch der Ansicht, dass eine planmässige sportliche Betätigung der Jugend innerhalb und ausserhalb der Schule diese von den vielen derzeitigen schädlichen Einflüssen ihrer Umgebung abzuhalten in der Lage wäre.

In der Verfolgung dieses Bestrebens werden alle Landesverbände und Verbandsvereine ersucht unter Bezugnahme auf vorstehende Mitteilung des Bundesministeriums für Unterricht sich umgehend mit den ortsansässigen Schulleitungen ins Einvernehmen zu setzen und fördernde Massnahmen in Form von gemeinsamen Leichtathletikveranstaltungen oder Heranziehung der Schüler mit ihren Lehrkräften zu Vereinswettkämpfen zu besprechen.

Bei bestimmten Voraussetzungen würde der ÖLV auch eine eigene Gruppe in den Mannschaftsmeisterschaften für die Schuljugend in Betracht ziehen, wobei die Teilnehmer keineswegs unbedingt Mitglieder des ÖLV werden müssten oder höchstens in Form von Sammelisten aufgenommen werden würden.

Auf jeden Fall darf dieser Weg zu einer Erweiterung der Basis in der Jugendsportbewegung nicht ungenützt gelassen werden.

Doppelländerkampf gegen Ungarn

Wegen der Olympischen Spiele rücken heuer alle Termine etwa einen halben bis einen Monat nach vorne und daher findet bereits diesmal in der sogenannten Vorsaison der erste Länderkampf dieses Jahres gegen die ungarischen Auswahlmannschaften der Männer und Frauen am 17. und 18. Mai in Budapest statt. Besonders für die Anwärter der österreichischen Vertretung nach Helsinki hat diese Veranstaltung eine besondere Bedeutung, weil sie als erste der fünf Aufbauwettkämpfe festgelegt worden ist und dieselben bei dieser Gelegenheit eine Startmöglichkeit gegen schärfste Konkurrenz vorfinden werden.

Die Erfolgsaussichten Österreichs sind absolut gesehen nicht sehr gross, doch stehen die ungarischen Athleten bzw. Athletinnen genau so wie unsere Teilnehmer erst im Leistungsaufbau und sind daher Überraschungsmöglichkeiten auf beiden Seiten und in fast jedem Bewerb möglich.

Bei den Männern sind uns die Ungarn auf Grund ihrer vorjährigen Leistungen laut der Bestenlisten um eine Klasse voraus und eine knappe Niederlage wäre für uns bereits ein grosser Achtungserfolg. Offener stehen die Aussichten bei den Frauen, da wir hier im Hochsprung, Diskus und Speerwurf Doppelsiege erzielen könnten und auch über 80m Hürden und im Kugelstossen die beiden mittleren Plätze erreichbar wären.

Infolge Urlaubsschwierigkeiten bzw. Krankheit müssen wir diesmal auf die Mitwirkung des ausgezeichneten 800m-Läufers Vlk und Sprinter Forstner verzichten.

Nächstehende Athleten bzw. Athletinnen wurden für diesen Doppelländerkampf nominiert:

Bewerbe:	M ä n n e r :		F r a u e n :	
100m	Dr. Würth	Lechner	Wüst	Steurer
200m	Zellnitz	Blöch	Kremser	Jenny
400m	Blöch	Zellnitz	--	--
800m	Lasch	Suppan	Kladensky	Dunst
1500m	Prossinagg	Schneider	--	--
5000m	Schneider	Rötzer	--	--
10.000m	Stüble	Perz	--	--
80m Hürden	--	--	Steurer	Pruschak
110m Hürden	Fritz	Zimmermann	--	--
400m Hürden	Haidegger	Emhardt	--	--
Hochsprung	Dr. Pilhatsch	Sturm	Schenk	Sablatnig
Weitsprung	Dr. Würth	Lechner	Lintner	Zuber
Stabhochspr.	Fritz	Dr. Haunzwickl	--	--
Dreisprung	Dr. Würth	Zanier	--	--
Kugel	Schwabl	Untersberger	Bruk	Haidegger
Diskus	Tunner	Untersberger	Haidegger	Tiltsch
Speer	Dr. Werthner	Deboeuf	Bauma	Staniek
Hammer	Amstler	Dr. Pasler	--	--
4x100m	Kronberger-	Lechner -	Harasek -	Steurer -
	Dr. Würth -	Blöch	Ranftl -	Wüst
4x400m	Blöch -	Zellnitz-		
	Haidegger -	Dr. Würth		

Ersatz: Krenthaler Melich
Im Rahmenbewerb über 25 km (Strassenlauf) werden Muschik und Gruber an den Start gehen.

Kongress der Sportartikelerzeuger und -händler

Vom 16. bis 18. Mai findet in Schladming eine Fachtagung der österreichischen Sportartikelerzeuger und -händler statt, zu welcher auch alle Fachverbände eingeladen wurden, um ihre Wünsche und Beschwerden vor berufenen Kreisen vorzubringen. Dieser Schritt ist bestimmt begrüssenswert, da wir in Österreich gegenüber dem Auslande in

Bezug auf Neuerungen und Qualität der Sportartikel stark im Rückstand sind. Ein Grossteil der Sportgeräte, welche heute notgedrungen aus dem Ausland bezogen werden müssen, könnten bei guter Organisation und entsprechendem Willen in gleicher Qualität und durch den Fortfall des Zolles auch preislich entsprechend hergestellt werden. Der ÖLV wird bei dieser Tagung durch seinen Gerätereferenten Herrn Steger vertreten werden, der es nicht verabsäumen wird, die grosse Zahl unserer Wünsche und Anregungen vorzubringen.

Abänderung der Mindestleistungen im Marathonlauf für die ÖLV-Leistungsnadeln

Über Antrag des Sportausschusses wurden in der Vorstandssitzung des ÖLV am 12. Mai l. J. die in der 3. Folge der Verbandsnachrichten veröffentlichten Mindestleistungen für den Marathonlauf, da dieselben im Vergleich zu den anderen Bewerben als zu gering erachtet worden sind, wie folgt abgeändert:

Leistungsnadel in:	Gold	Silber	Bronze
	2:45:00 St.	2:55:00 St.	3:10:00 St.

Wiederholung der Mahnung bezüglich der Termineinhaltung

Das klaglose Funktionieren der Verbandsarbeit steht und fällt mit der Einhaltung der festgesetzten Termine für alle Beteiligten. Genau so wie der ÖLV seine Ausschreibungen und Mitteilungen zeitgerecht hinausgibt, ebenso ist es erforderlich, dass die Wettkampfbereiche und sonstigen einverlangten Berichte raschest eingesandt werden. Es müsste nicht notwendig sein, Ordnungsstrafen für Dinge anzuordnen, die nur von der Zuverlässigkeit unserer Mitarbeiter abhängen. Es hat eine Verlautbarung von Leistungen einer Veranstaltung die bereits vor Monaten stattgefunden hat, keinerlei Bedeutung.

Von folgenden Meldungen an den ÖLV stehen noch Berichte teilweise aus:

- Mitteilung über die Bahnfahrtauslagen der Landesverbände und Vereine im Jahre 1950 (Verbandsnachrichten 2. Folge 1952)
- Überprüfungsberichte der Sportanlagen im Bereiche der einzelnen Landesverbände (Verbandsnachrichten 3. Folge 1952)

II. Ergebnisberichte von Veranstaltungen

Wiener Geländemeisterschaft am 13. April in der Freudenau

M ä n n e r :			
Allgemeine Klasse	10 km	1. Rötzer (WAF)	36:00.0 M
		2. Gruber (WAC)	37:30.6 M
		3. Muschik (Rapid)	37:52.4 M
Altersklasse I	10 km	1. Zeinar (Union)	40:29.0 M
		2. Eisenberger (Rapid)	41:40.0 M
		3. Reznicek (Rapid)	42:20.0 M
Altersklasse II	10 km	1. Mathyas (Post-W)	41:59.0 M
		2. Leitgeb (Reichsbd.)	42:25.0 M
		3. Lambrecht (Post-W)	42:48.0 M
Altersklasse III	3 km	1. Szokoll (WAC)	14:35.8 M
		2. Haidegger (WAF)	14:48.0 M
		3. Stefanovitsch (WAC)	15:20.8 M

Junioren:	5 km	1. Treitner (Feuerwehr)	22:08.0 M
		2. Hahnenkamp (B.B.-Wien)	23:33.0 M
Jugend A:	3 km	1. Dittmar (Cricket)	12:09.8 M
		2. Hoffer K. (WAT)	12:18.0 M
		3. Hoffer R. (WAT)	12:39.4 M
Jugend B:	1.5 km	1. Zinke (U-Wien)	4:52.8 M
		2. Garber (U-Brigitten.)	4:52.8 M
		3. Strohmayer (WAT)	4:59.0 M
Frauen:	1 km	1. Walter (WAC)	5:09.6 M
		2. Lutzer (WAC)	5:32.0 M

25 km - Strassenmeisterschaft des ÖLV in Linz am 27.IV.

Diese für unsere Marathonläufer als Aufbauwettkampf vorgesehene Veranstaltung fand regen Zuspruch und beendeten 19 Läufer das Rennen. In ausgezeichnete Verfassung und sehr guter Zeit siegte Muschik (Rapid), der bereits 3 Wochen vorher die Österreichische Geländemeisterschaft in Klagenfurt gewonnen hatte.

Die erzielten Zeiten waren folgende:

1. Muschik (Rapid)	1:22:35.6 St.	6. Lechner (U-Rottenmann)	1:33:03 St
2. Gruber (WAC)	1:25:57.0 St.	7. Weber (A-Linz)	1:33:25 St
3. Wagner (Post-W)	1:26:26.0 St.	8. Hainböck (Pol.Steyrl.)	1:34:47 St
4. Jahn (Rapid)	1:28:38.0 St.	9. Zeinar (U-Wien)	1:34:54 St
5. Gold (Post-W)	1:30:51.0 St.	10. Löhner (HK-Graz)	1:37:04 St

"Quer durch Wien" des Wiener Leichtathletik-Verbandes am 27.IV.

Männer:		Jugend:	
Klasse "A"	WAF	Cricket	10:54.8 M
	WAC	WAT	10:57.8 M
	Union	Union	11:10.0 M
	Cricket	WAF	11:11.0 M
Klasse "B"	Reichsbund	WAC	11:39.0 M
	Feuerwehr		
	B.B.-Wien		

Frühjahrsmeeting des ATSV-Linz am 26.IV.

Die bemerkenswertesten Ergebnisse waren folgende:

Männer:	Diskus	Untersberger (A-Linz)	42.82 m
	Kugel	Untersberger	13.05 m
	Weitsprg.	Reininger (U-Linz)	6.32 m
	1.500m	Lasch (A-Linz)	4:10.0 M
	Hochsprg.	Stemmberger (U-Linz)	1.68 m
m.-Jugend:	Hochsprg.	Reckert (U-Linz)	1.73 m
Frauen:	Kugel	Schläger (U-Linz)	11.62 m

Bahneröffnungsmeeting in Steyr am 4.V.

Männer:	100m	Lechner (Am.Steyr)	11.2 s
		Reininger (U-Linz)	11.5 s
	Hochsprg.	Stemmberger (U-Linz)	1.70 m
		Reckert (U-Linz)	1.75 m
	Weitsprg.	Lechner (Am.-Steyr)	6.96 m
	Kugel	Untersberger (A-Linz)	13.19 m
		Hofstätter (Am.-Steyr)	13.19 m

m.-Jugend "A"	Weitsprung	Michalek (A-Linz)	4.80 m
w.-Jugend "A"	Weitsprung	Wutscher (U-Linz)	4.80 m
	Kugel	"	9.74 m
w.-Jugend "B"	Weitsprung	Drda (Allg.TV-Linz)	4.83 m
		Rustler (SK-Steyr)	4.76 m

Frühjahrsmeeting des ATUS-Wiener Neustadt am 4.V.

Die besten Leistungen wurden von folgenden Athleten bzw. Athletinnen erzielt:

Männer:	100m	Pruschak (U-Wr.Neust.)	11.4 s
		Eder (A-")	11.4 s
		Reiterer (A-Ternitz)	11.4 s
	Hochsprung	Reiterer	1.65 m
		Eder (A-Wr.Neust.)	1.65 m
	Weitsprung	Reiterer (A-Ternitz)	6.71 m
		Eder (A-Wr.Neust.)	6.31 m
	Dreisprung	Reiterer (A-Ternitz)	12.70 m
	Speerwurf	Pfaehler (A-Wr.Neust.)	49.92 m
Frauen:	100m	Zolda (U-Wr.Neust.)	13.2 s
	Weitsprung	"	4.70 m
	Kugelstoss	"	9.80 m

Internationales Meeting des ASVÖ am 3./4.Mai

Anlässlich der Eröffnung der neuen Sportplatzanlage in Wien XIII am Rosenhügel des ASVÖ fand ein Internationales Meeting statt, in dessen Rahmen ein Vergleichskampf des WAF und Dynamo-Zagreb abgewickelt wurde, wobei die Wiener mit 89 : 75 Punkten siegreich blieben. Die Sieger der einzelnen Bewerbe waren:

Männer:	100m	Dr.Würth (WAF)	11.2 s	400m Hürden	Haidegger (WAF)	56.2 s
		Struckl (U-Wien)	11.5 s		Zimmermann (WAF)	58.7 s
		Nickl (WAF)	11.5 s		Kerhin (Dyn.-Zagreb)	60.5 s
	200m	Dr.Würth (WAF)	23.5 s	Hochsprung	Sturm (U-Klagenfurt)	1.80 m
		Blöch (WAC)	23.5 s		Petranovic (Dyn.-Zagreb)	1.70 m
		Kostohric (WAF)	24.0 s		Dr.Würth S. (WAF)	1.65 m
	400m	Haidegger (WAF)	50.4 s	Weitsprung	Dr.Würth F. (WAF)	6.98 m
		Blöch (WAC)	50.5 s		Kronberger (Cricket)	6.83 m
		Relja (Dyn.-Zagreb)	52.0 s		Petranovic (Dyn.-Zagreb)	6.53 m
	800m	Cular (Dyn.-Zagreb)	2:02.2 M	Stabhochsprung	Milakov (Beograd)	3.60 m
		Vlk (WAF)	2:02.3 M		Proksch A. (Cricket)	3.50 m
		Janny (U-Wien)	2:04.3 M		Schmidt (WAF)	3.20 m
	1500m	Ceray (Dyn.-Zagreb)	4:03.0 M	Kugel	Sarcevic (Beograd)	14.32 m
		Rötzer (WAF)	4:08.2 M		Skiljevic (Dyn.-Zagreb)	13.85 m
		Tomic (Dyn.-Zagreb)	4:12.6 M		Galin	13.36 m
	5.000m	Stinic (Beograd)	15:15.0 M	Speerwurf	Dangubic (Beograd)	68.40 m
		Rötzer (WAF)	15:20.6 M		Dr.Pektor (WAF)	64.59 m
		Godler (Dyn.-Zagreb)	15:40.2 M		Belec (Dyn.-Zagreb)	61.50 m
	110m Hürden	Haidegger (WAF)	16.5 s	Hammerwurf	Galin (Dyn.-Zagreb)	53.71 m
		Zimmermann (WAF)	16.7 s		Dobler	46.63 m
					Heinzl (WAF)	46.30 m

F r a u e n :

200m			Weitsprung		
Kremser	(WAC)	27.8 s	Zuber	(WAF)	5.22 m
Ranftl	(WAF)	27.9 s	Stach	(Danubia)	5.085 m
Wöhrl	(WAF)	28.4 s	Pruschak	(WAF)	5.08 m
800m			Kugelstoss		
Kladensky	(B.B.-Wien)	2:25.5 M	Bruk	(B.B.-Wien)	12.24 m
Walter	(WAC)	2:35.6 M	Haidegger	(WAF)	11.89 m
80m Hürden			Boravic	(Dyn.-Zagreb)	10.85 m
Steurer	(WAC)	12.0 s	Diskuswurf		
Pruschak	(WAF)	12.5 s	Haidegger	(WAF)	43.89 m
Bielansky	(WAF)	12.5 s	Tiltsch	(WAF)	41.83 m
Hochsprung			Boravic	(Dyn.-Zagreb)	38.72 m
Sablatnig	(U-Wien)	1.50 m	Speerwurf		
Pruschak	(WAF)	1.50 m	Staniek	(Danubia)	39.24 m
Haidegger	(WAF)	1.50 m	Risch	(WAF)	33.30 m
4x100m	(WAF)	52.4 s			
	(Dyn.-Zagreb)	53.9 s			

Internationales Abendmeeting des Steir. Leichtathletik-Verbandes am 6. Mai

Unter Teilnahme der beim Plätzeröffnungsmeeting des WAF am 3. und 4. Mai in Wien gestarteten jugoslawischen Leichtathleten sowie einer Reihe zur gleichen Zeit auf dem Spitzenkonnernkurs in Schielleiten befindlichen österreichischen Athleten führte der Steirische Leichtathletik-Verband auf dem GAK-Platz eines seiner stets erfolgreichen Abendmeetings durch. Hierbei wurden folgende bemerkenswerte Leistungen erzielt:

M ä n n e r :

100m			Stabhochsprung		
Landzettl	Kapfenberg	11.3 s	Milakov	Beograd	4.00 m
Forstner	"	11.3 s	Br. Petrina	Zagreb	3.20 m
Springer	Post-Graz	11.4	Lukaschek	Post-Graz	3.20 m
400m			Kugelstoss		
Zellnitz	Post-Graz	52.0 s	Sarcevic	Beograd	14.47 m
Relja	Zagreb	52.9 s	Galini	Zagreb	13.61 m
Tomasic	"	53.0 s	Skiljevic	"	13.23 m
1.000m			Diskuswurf		
Suppan	Post-Graz	2:30.7 M	Tunner	Atus-Graz	43.35 m
Prossinagg	WAC	2:31.4 M	Krenthaler	Cricket	42.60 m
Ceray	Zagreb	2:31.4 M	Just	Post-Graz	42.36 m
Die Zeit des Siegers ist neuer steirischer Rekord.					
5.000m			Speerwurf		
Catinic	Zagreb	15:03.8 M	Dangubic	Zagreb	63.04 m
Konrad	T.I.	15:21.8 M	Belec	"	59.60 m
Godler	Zagreb	15:25.6 M	Wüst	Post-Graz	54.05 m

F r a u e n :

100m			Hochsprung		
Wüst	Post-Graz	12.8 s	Schenk	Post-Graz	1.53 m
Sumak	Zagreb	12.8 s	Br. Sablatnig	Union-Wien	1.53 m
Harasek	U-Wien	13.0 s	Haidegger	WAF	1.50 m
800m					
Walter	WAC	2:31.0 M			
Dunst	GAK	2:32.5 M			
Dietzsch	GAK	2:39.4 M			
Die Leistung von Dunst ist neuer österreichischer Juniorinnenrekord.					

Verlautbarung einer "Ewigen Bestenliste"

Für die Freunde der "trockenen" Statistik werden in dieser Folge beginnend eine sogenannte "Ewige Bestenliste" in allen wichtigen Bewerben der Männer und Frauen veröffentlicht werden. Nachdem dem ÖLV der Grossteil seiner Aufzeichnungen durch die Wirren zu Kriegsende in Verlust geraten sind, so wird sich die "Ewigkeit" nur bis zum Jahre 1945 zurückerstrecken. Es würde uns freuen, wenn es durch die Mitarbeit früherer aktiver Leichtathleten gelingen würde, diesen Bereich etwa bis zum Jahre 1920 zurückverlegen zu können. Nachfolgende Zusammenstellung wurde in mühevoller Kleinarbeit von unserem Frauensportwart H. Weigel ausgearbeitet.

F r a u e n :

100m			200m				
Oberbreyer	Post-Wien	12.3 s	1946	Oberbreyer	Danubia	25.4 s	1948
Jenny	Kapfenberg	12.3 s	1948	Jenny	Kapfenberg	25.9 s	1951
Kummer	"	12.4 s	1949	Prkic	Danubia	26.4 s	1950
Steurer	WAC	12.4 s	1951	Pavlousek	B.B.-Wien	26.5 s	1947
Wüst	Post-Graz	12.4 s	1951	Kremser	WAC	26.7 s	1951
Bielansky	WAF	12.6 s	1951	Ranftl	WAF	26.9 s	1951
Pavlousek	B.B.-Wien	12.7 s	1946	Bielansky	WAF	27.0 s	1950
Ranftl	WAF	12.7 s	1948	Lintner	T.I.	27.1 s	1948
Kremser	WAC	12.7 s	1951	Kummer	Kapfenberg	27.2 s	1949
Kinzl	Post-Wien	12.8 s	1948	Harasek	U-Wien	27.3 s	1951
Lintner	T.I.	12.8 s	1948	Pruschak	WAF	27.3 s	1951
Pruschak	WAF	12.8 s	1950				
Rohrmüller	U-Wien	12.8 s	1951				
800m			80m Hürden				
Kladensky	B.B.-Wien	2:16.8 M	1951	Oberbreyer	Danubia	11.5 s	1948
Gruber	"	2:21.0 M	1947	Steurer	WAC	11.6 s	1951
Klein	WAC	2:27.5 M	1951	Bielansky	WAF	11.6 s	1951
Kirsner	U-Graz	2:27.8 M	1949	Pruschak	WAF	11.9 s	1951
Siegmund	WAF	2:28.0 M	1950	Zuber	WAF	12.0 s	1951
Walter	WAC	2:29.5 M	1951	Kopper	Danubia	12.2 s	1948
Pawutschek	U-Linz	2:30.7 M	1949	Wiener	B.B.-Wien	12.2 s	1948
Dunst	GAK	2:32.5 M	1952	Haidegger	WAF	12.3 s	1951
Eiler	Önibontana	2:35.4 M	1947	Jenny	Kapfenberg	12.3 s	1951
Grossauer	Am. Steyr	2:35.6 M	1949	Michal	W.E.G.	12.4 s	1946
Hochsprung			Weitsprung				
Schenk	Post-Graz	1.63 m	1951	Lintner	T.I.	5.68m	1951
Steinegger	T.I.	1.58 m	1947	Oberbreyer	Post-Wien	5.55m	1946
Pruschak	WAF	1.56 m	1951	Steinegger	T.I.	5.52m	1948
Sablatnig	U-Wien	1.56 m	1951	Stach	Danubia	5.46m	1948
Haidegger	WAF	1.54 m	1951	Zuber	WAF	5.45m	1951
Knapp	T.-Bludenz	1.52 m	1951	Pruschak	WAF	5.39m	1951
Zuber	WAF	1.51 m	1950	Haidegger	WAF	5.32m	1951
Michal	W.E.G.	1.50 m	1946	Wareka Trude	Danubia	5.30m	1951
Wareka Mimi	Danubia	1.50 m	1949	Kramer	KAC	5.28m	1951
König	Kapfenberg	1.50 m	1950				
Kugelstoss			Diskuswurf				
Schäffer	U-Graz	13.27 m	1950	Haidegger	WAF	43.95m	1951
Bruk	B.B.-Wien	12.74 m	1951	Schäffer	U-Graz	42.53m	1949
Schläger	U-Linz	12.61 m	1949	Tiltsch	U-Wien	42.01m	1948
Haidegger	WAF	11.89 m	1952	Schläger	U-Linz	41.61m	1948
Pingenberg	U-Salzburg	11.84 m	1948	Wiedermann	WAF	39.89m	1947
Peyker	A-St. Veit	11.81 m	1951				
Jettmar	B.B.-Wien	11.75 m	1948				
Novak	Herzmansky	11.73 m	1950				
Bachschwöll	W.E.G.	11.70 m	1947				
Tiltsch	WAF	11.60 m	1951				

Speerwurf			4 x 100m		
Bauma	Danubia	48.63m 1948	Nationalmannschaften		
Staniek	"	42.32m 1947	Jenny-Steurer-		
Bolzmann	WAF	41.05m 1947	Pavlousek-Oberbreyer	48.6s	1948
Melich Fr.	U-Wien	39.84m 1951	- " -	48.8s	1948
Schäffer	U-Graz	39.77m 1948	- " -	49.2s	1948
Peyker	A-St.Veit	39.65m 1951	- " -	49.4s	1949
Fasching	B.B.Wien	39.00m 1947	Jenny-Steurer-		
Risch Ilse	WAF	36.93m 1950	Prkic-Kummer	49.5s	1950
Melich P.	U-Wien	36.85m 1951	Kienzl-Oberbreyer-		
Planer	T.Feldkirch	36.00m 1948	Pavlousek-Ranftl	49.8s	1948
4 x 100 m			Steurer-Oberbreyer-		
Vereinsmannschaften			Pavlousek-Prkic	49.9s	1947
Kapfenberg		50.2 s 1948	Kienzl-Oberbreyer-		
WAF		50.5 s 1951	Steurer-Schläger	50.0s	1946
Danubia		50.8 s 1948	Jenny-Steurer-		
U-Wien		51.4 s 1951	Bielansky-Wüst	50.0s	1951
WAC		51.9 s 1951	Jenny-Ranftl-		
B.B.-Wien		52.5 s 1951	Kummer-Tritthart	50.7s	1949
Atus-Gratkorn		53.8 s 1951			
Post-Wien		53.9 s 1948			
Askö-Salzburg		54.3 s 1948			
Post-Graz		54.3 s 1950			

4 x 200 m			4 x 200 m		
Vereinsmannschaften			Nationalmannschaft		
WAF		1:47.5 M 1951	Kremser-Harasek-		
Danubia		1:48.1 M 1951	Ranftl-Jenny	1:49.1 M	1951

Die neuen Dassler-Sportschuhe

Die zuletzt im Sporthaus Sommer, I.Schmerlingplatz 3. eingelangte Sendung der neuen "Adida" Lauf- und Trainingsschuhe stellen eine weitere Steigerung in der Machart solcher Sportschuhe dar. Nur das besondere fachliche Können und das Interesse des Erzeugers an einer grösstmöglichen Leistungssteigerung in der Leichtathletik haben zu dieser Vollendung geführt. Man mag über die deutsche Gründlichkeit denken wie man will, aber beim Anblick dieser neuen Dassler-Modelle möchte man als alter Hase am liebsten nochmals mitmachen.

Ausser den alten Vorteilen der Dassler-Laufschuhe, wie tadellose Passform, Verwendung von drei verschiedenen Grössen von Stahldornen, versteiften Fersenteilen, Diagonalinnenversteifungen, kommen folgende Verbesserungen hinzu: die vordere Sohle besteht aus einer dünnen Schwammgummischicht zwischen Brandsohle und Stahldornen, worüber die dünne Kernledersohle kommt und abschliessend die gerillte Gummiplatte mit einer inneren Schwammgummilage zur Dämpfung des Aufpralles bei harten Bahnen. Durch diese Art der durchgehenden oberen Gummiplatte fällt auch die sonst übliche Abtrennung der vorderen Kernsohle vom Mittelteil weg. Ausgesuchte Qualität im Leder gewähren diesem Rennschuh auch eine grosse Strapazfähigkeit.

In gleicher Weise wurden die dornenlosen Trainingsschuhe durch eine neuartige gerillte rund 1 cm starke Gummisohle mit kräftiger Schwammgummischicht wesentlich verbessert.

Was aber für uns Österreicher am erstaunlichsten ist, ist die Tatsache, dass der Erzeuger den Preis dieser Schuhe trotz der Mehrkosten der Verbesserungen gesenkt hat und diese einschliesslich der hohen Frachtpesen und der 6-fachen Erhöhung des Importzollens billiger zum Verkauf gelangen als die besten österreichischen Erzeugnisse, die in keiner Weise an deren Qualität heranreichen.

Seite = = ü r = d = e = n = T = r = a = i = n = e = r =

Olympia-Vorbereitungslehrgang in Schielleiten

In der Olympiavorbereitung der Athleten für Helsinki wurde erstmalig der Versuch unternommen die Kandidaten bei ihren Trainern zu belassen und von einer Unterstellung unter einen Olympiatrainer Abstand zu nehmen. Die Gründe dafür waren vor allem, dass sich in den letzten Jahren immer mehr die Erkenntnis durchgesetzt hat, dass die Konditionsarbeit die wichtigste Voraussetzung für die Leistungsfähigkeit der Athleten darstellt. Dabei hat nun der Trainer, der seinen Schützling meist schon Jahre kennt, grössere Möglichkeiten zweckmässig zu arbeiten als jemand, der den Athleten nur gelegentlich zu Gesicht bekommt. Dieser Versuch zeigte schon im Vorjahr gute Ergebnisse. Der Kurs in Schielleiten wurde nun so weit es möglich war so gestaltet, dass die Trainer mit ihren Athleten arbeiteten. Damit war die Gewähr gegeben, dass der beschrittene Weg nicht unterbrochen wurde. Rückblickend kann gesagt werden, dass sich diese Methode gut bewährt hat. Die Einsatzbereitschaft der Athleten der Trainer war sehr gut. Es wurde täglich vor- und nachmittags geübt. Eine richtige Dosierung zeigte, dass trotz vieler Arbeit die Leute nicht erschöpft wurden. Verletzungen gab es keine. Schönes Wetter und gute Stimmung trugen weiters zum Gelingen des Kurses bei. Tägliche Besprechungen der Trainer mit Filmvorführungen ergaben wertvolle Anregungen, über die noch laufend berichtet werden wird.

Weiters wurden alle Teilnehmer sportärztlich von Dr. Prokop untersucht, wodurch die Trainer wertvolle Hinweise über den körperlichen Zustand der Athleten erhielten.

Wenn abschliessend noch die gute Kameradschaft, die unter den Teilnehmern herrschte, besonders hervorgehoben wird, so deswegen, weil sie auch ein Zeichen dafür ist, dass der Rahmen für den Lehrgang gut getroffen worden ist. So wollen wir hoffen, dass dieser Lehrgang allen etwas gegeben hat, den Trainern neue Anregungen und den Athleten das Bewusstsein, dass sie bei entsprechendem Einsatz ihre Leistungen weitgehendst verbessern können.

Zur gleichen Zeit fand auch ein Lehrwartekurs des ÖLV in Schielleiten statt. Es war dies der erste Teil, welcher die Einführung in die Grundschule der leichtathletischen Bewerbe zum Ziele hatte. Auch hier war die Teilnahme und die Mitarbeit äusserst gut und rege und die Erfolge werden sich bei entsprechendem persönlichen Einsatz auch in der Praxis zum Wohle der Vereine zeigen. Der zweite Teil dieses Kurses findet bekanntlich Ende September wiederum in der Bundessportschule Schielleiten statt.

Fortsetzung des Terminkalenders

14./15. Juni	Ob.Österr.	Jugend- und Juniorenmeisterschaften	Steyr
15. Juni	Salzburg	Zweiter Durchgang zur Mannschaftsmeisterschaft	Salzburg
9.-13. Juni	Steiermark	Schülerwettkämpfe ab 10 Jahre	Kapfenberg
14./15. Juni	"	Jugend sportfest	Graz
15. Juni	Tirol	Vergleichskampf Turnerschaft Innsbruck - Provinz Bozen	Bozen
14./15. Juni	Wien	Landes-Jugend- und Juniorenmeisterschaften	Wien
21./22. Juni	alle Bundesländer	Landes-Meisterschaften	
28./29. Juni	ÖLV	Österr. Meisterschaften	Wien
5./6. Juli	ÖLV	Österr. Jugend- und Juniorenmeisterschaften	Graz
12./13. Juli	ASKÖ Union	Jubiläums-Meisterschaften Bundesmeisterschaften	Linz Waidhofen/Y

Zusammenstellung

der Anschriften der einzelnen Landesverbände und deren Vereine

Wiener Leichtathletik-Verband

Akademischer Sportklub
 Bundesbahnsportvereinigung - Hr.Schmidtleitner
 Vienna Cricket and Footballclub - Hr.Brenn
 Damensportklub Danubia
 S.V. Feuerwehr - Hr.Nemec
 S.K.Goerz 33
 Sportklub Hakoah
 S.V. Herzmansky
 Justiz-Sportvereinigung -Hr.Dr.K.Schüch
 Lehrer Union - Hr.Hack
 Liga f.fortschr.Lebensgestaltung -Hr.W.Frisch
 Polzeisportvereinigung
 Postsportverein - Hr.A.Wagner
 S.C. Rapid - Hr.K.Schneider
 Reichsbund für Turnen u.Sport
 Sport- und Kulturverein SAT - Hr.P.Drexler
 Österr.Turn- und Sport-Union Wien
 Union-Alt-Brigittenau - Hr.A.Schmegkal
 Wiener Athletiksport Club
 Vienna Association Footballclub - Hr.R.Haidegger
 Wiener Arbeiter Turn- und Sportverein (Zentrale)
 WAT-Favoriten - Hr.O.Mörth
 WAT-Meidling - Hr.F.Spaniel
 WAT-Ottakring - Hr.L.Wagner
 WAT-Purkersdorf - Hr.F.Plischke
 WAT-Simmering - Hr.F.Nowak
 Turn- und Sport-Union West-Wien - Hr.R.Vöhr

I., Dominikanerbastei 24
 IX., Sensengasse 3
 V., Hartmanngasse 8/11
 X., Friesenplatz 1/V/6
 I., Hauptpost, Postfach 125
 X., Endlichergasse 4/5/14
 X., Sonnleithnergasse 5
 I., Seitenstetteng.4
 VII.Stiftgasse 1/7
 XVII.Hern.Hauptstr.37
 IX. Porzellangasse 30/57
 VIII.Fuhrmanng.14/8
 I., Postgasse 7
 X. Columbusgasse 72/31
 XV., Goldschlagstr.56
 XVIII., Edelhoftg.25
 XII. Prosasgasse 21/17
 I., Dominikanerbastei 6
 II., Ob.Donaustr.29
 II., Rustenschacherallee 9
 V., Apfelgasse 6
 V., Bacherplatz 14
 X., Brantingasse 29
 V., Wiedn.Hauptstr.154
 XIV. Janullgasse 9/15
 XIV. Purkersdorf
 Linzerstrasse 12
 V., Hauslabgasse 24
 XIII.Auhofstr.186/a/b

N.Ö.Leichtathletik-Verband - Hr.Stadtrat Grüner

ATUS Hohenau - Hr.H.Schuster
 ATUS St.Pölten - Hr.K.Schröfelbauer
 ATUS-Ternitz - Hr.J.Peichl
 ASKÖ Waidhofen a.d.Ybbs - Hr.F.Döberl
 ATUS Wr.Neustadt - Hr.H.Pfähler
 Eisenbahnsportverein St.Pölten -Hr.A.Emhardt
 S.V. "Donau" - Hr.W.Sischka
 Sportverein Langenlois - Hr.H.Gubitzer
 KSV Ortman - Hr.H.Auer

I., Regierungsg.1
 Hohenau 34
 St.Pölten
 Spratzener Kirchenweg 21
 Ternitz, Am Sierningbach 9
 Waidhofen a.d.Ybbs
 Reifberggasse 135
 Wr.Neustadt,Martinsg.14
 St.Pölten
 Prandtdauerstrasse 2
 Langenlebar-Oberaigen 22
 Langenlois,Bahnstr.86
 Pernitz, Ortman Kinderhe

Sportverein Scheibs - Hr.Lang
 Sportverein "Semperit" - Hr.F.Schmiedt
 Turn- u.Sport-Union Ardagger -Hr.J.Enengel
 Turn- u.Sport-Union Baden - Hr.G.Dehm
 Turn- u.Sport-Union Horn - Hr.F.Müller
 Turn- u.Sport-Union Kilb - Hr.W.Karl
 Turn- u.Sport-Union Klosterneuburg -Hr.R.Mayer
 Turn- u.Sport-Union Krems - Hr.H.Goldnagel
 Turn- u.Sport-Union Neunkirchen - Hr.J.Lotka
 Turn- u.Sport-Union Ob.Grafendorf-Hr.Dir.Ivan
 Turn- u.Sport-Union Purkersdorf - Hr.H.Jannecker
 Turn- u.Sport-Union St.Pölten
 Turn- un.Sport-Union Tulln - Hr.L.Frank
 Turn- u.Sport-Union Wolkersdorf - Hr.A.Scharbl
 Turn- u.Sport-Union Wr.Neustadt -Hr.K.Artnr
 Wr.Neustädter Allround S.K. -Hr.Dr.E.Wolff
 ASV - Hitiag - Hr.A.Hubka

Scheibs
 Traiskirchen,Heideggerstr.28
 Ardagger 16
 Baden,Wassergasse 3
 Horn, Thurnhofgasse 5
 Kilb 54
 Klosterneuburg
 Rumplerstrasse 22
 Krems, Ob.Landstr.18
 Neunkirchen,Triesterstr.9
 Ob.Grafendorf, Molkerei
 Purkersdorf,Winterg.6
 St.Pölten, Domgasse 5/I
 Tulln, Wienerstr.8
 Wolkersdorf-Russbach
 Klostergasse 21
 Wr.Neustadt,Herreng,2
 Wr.Neustadt,Wieseng.3
 Neufeld a/L.,Kolonie 144
 Burgenland

Ob.Ö.Leichtathletik-Verband -Hr.H.Edlinger

Allgemeiner Turnverein Linz
 SK "Amateure Steyr" - Hr.K.Feichtenberger
 Arbeiter-Turnverein Enns
 Arbeiter Turnverein Gmunden
 Arbeiter Turnverein Linz
 ATUS "freiheit" Wels -Hr.W.Ernst
 Eisenbahnsportverein"Westbahn-Linz"
 SK. "Grün-Weiss" Michelsdorf
 Polzeisportvereinigung Linz
 Turnverein Ried/Innkreis
 Turn- u.Sport-Union Gunskirchen
 Turn- u.Sport-Union Linz
 Turn- u.Sport-Union Pettenbach
 Turn- u.Sport-Union Ried/Innkreis
 Turn- u.Sport-Union Wels

Linz,Helletsgruberstr.6/II.
 Linz
 Steyr,Gablerstr.53
 Enns
 Gmunden,Postfach 54
 Linz, Landstr.36/III
 Wels,Griesstr.13.
 Linz, B.B.-Hauptwerkstätte
 Michelsdorf
 Linz, Mozartstr.4-10
 Ried, Volksfeststr.12
 Gunskirchen bei Wels
 Linz, Promenade-
 Landhauspavillion
 Pettenbach
 Ried/Innkreis
 Wels,Kaiser Josefspl.49/I

Steirischer Leichtathletik-Verband

ATUS Bruck a.d.Mur -Hr.W.Küssel
 ATUS Eggenberg - Hr,Karl Cus
 ATUS Gratkorn
 ATUS Graz - Hr.E.Blab
 ATUS Wartberg - Hr.F.Mayer
 ATUS Weiz - Hr.H.Haring
 ATUS Zeltweg - Fr.L.Hoffmann

Graz, Stempfergasse 4
 Bruck a.d.Mur,Stadtamt
 Graz-Eggenberg,
 Strassgangerstr.11
 Gratkorn b/Graz
 Graz, Kepplerstr.38
 Wartberg/Mürztal
 Fa.Vogel & Noot AG
 Weiz, Südtirolersiedlg.631
 Zeltweg, Natron A.G.

Österr. Alpenverein, Sektion Steiermark
z. H. Hr. Dr. Moser
Werksportverein Fohnsdorf - Hr. F. Kaspar
Sportverein Frohnleiten - Hr. R. Brenner
Grazer Athletikklub - Hr. Ing. K. Margreitner
Grazer Turnverein - Hr. Ing. Wießpeiner
Sportverein Hartberg
Kapfenberger Sportvereinigung - Hr. J. Kolb
Athletik-Sportklub Köflach - Hr. Dir. Persche
Sportverein Leibnitz - Hr. H. Strauss
ATUS Mürzzuschlag - Hr. S. Reiter
Polzeisportvereinigung Graz - Hr. K. Lugmeier
Postsportverein Graz
Sportverein Radkersburg - Hr. M. Gubina
Brucker Turnverein - Hr. Dipl. Ing. W. Laab
Turn- u. Sport-Union Ehrenhausen - Hr. Wening
Turn- u. Sport-Union Graz
Union-Handelskammer Graz
Turn- u. Sport-Union Irdning - Hr. T. Rackl
Turn- u. Sport-Union Neumarkt - Hr. H. Berger
Turn- u. Sport-Union Rottenmann - Hr. J. Kalteis

Graz, Sackstrasse 16
Fohnsdorf, Grazerstr. 30
Frohnleiten bei Graz
Graz, Zwerggasse 17
Graz, Rudolfstr. 14
Hartberg
Kapfenberg-Mariazellerstr. 6
Köflach
Leibnitz, Hauptplatz 5
Mürzzuschlag, Finanzamt
Graz, C. v. Hötendorfstr. 68
Graz, Hauptpost
Radkersburg, Firma obal
Bruck a/Mur
Ehrenhausen, Hauptstr. 29
Graz, Neutorgasse 48/I
Graz, Burggasse 11
Irdning/Ennstal
Neumarkt
Rottenmann

Kärntner Leichtathletik-Verband

Werksportverein der Bleiberger Bergwerks-Union
ASKÖ Klagenfurt
ATUS Radenthein
ATUS Spittal - Hr. H. Hatz
ATUS St. Veit - Hr. H. Raumauf
Sportverein Feldkirchen
Klagenfurter Athletiksportclub
Sportclub Millstatt
Sportclub Ossiachersee
Polzeisportverein Villach - Hr. F. Stampfer
Turn- u. Sport-Union Klagenfurt
Turn- u. Sport-Union Obervellach
Union Werksportgemeinschaft Passering
Hr. H. Becker,
Turn- u. Sport-Union Pörtschach
Villacher Sportverein
Werksportverein Wietersdorf - Hr. H. Leitgeb
Union Lienz

Klagenfurt, Neuer Platz 13
Arnoldstein
Klagenfurt, Miestalerstr. 1
Radenthein
Spittal/Drau,
Peter Wunderlichstr. 7
St. Veit a. d. Glan,
Hauptplatz 1
Feldkirchen
Klagenfurt, Postfach 81
Millstatt
Ossiach
Villach, Hauptpl. 7
Klagenfurt, Neuer Platz 13/I
Obervellach
Passering
P. Koppel/Krappfeld
Pörtschach
Villach, Rathausgasse 2
Wietersdorf, Post Klein-
St. Paul
Lienz - Osttirol

Salzburger Leichtathletik-Verband

ASKÖ Salzburg
Postsportverein Salzburg
Österr. Turn- und Sport-Union Salzburg

Tiroler Leichtathletik-Verband

Hr. P. Bergmeister
Arbeiter Sportverein Landeck - Hr. H. Frizzi
Arbeiter Turnverein Innsbruck
Turnverein "Friesen" Innsbruck
Innsbrucker Athletikclub - Hr. H. Sager
Innsbrucker Turnverein
Sportvereinigung Reutte
Turnerschaft Kufstein
Turnerschaft Innsbruck

Vorarlberger Leichtathletik-Verband

Hr. Prof. A. Simma
ASKÖ Bregenz
Turnerschaft Bludenz - Hr. E. Voit
Turnerschaft Bregenz-Vorkloster - Hr. J. Fetzel
Turnerschaft Dornbirn
Turnerschaft Feldkirch - Hr. A. Reiner
Turnerschaft Gisingen - Hr. F. Schöch
Turnerschaft Hard - Hr. G. Tschofen
Turnerschaft Höchst - Hr. P. Stecher
Turnerschaft Hohenems - Hr. J. Rüdissler
Turnerschaft Lustenau - Hr. A. Peintner

Salzburg, Hofstallg. 5 d
Salzburg, Paris-Lodronstr. 21
Salzburg, Makartpl. 6
Salzburg, Giselakai 21

Innsbruck, Sennstrasse 14
Landeck, Lötzweg 33
Innsbruck, Salurnerstr. 2
Innsbruck, Hötting
Innsbruck, Amthorstr. 10
Innsbruck, Fallmerayerstr. 12
Reutte, Hauptstr. 99
Kufstein
Innsbruck, Hofburg-Rennweg 1

Bregenz, Reuttegasse 1
Bregenz, Mehrerauerstr. 31
Bludenz, Werdenbergerstr. 2
Bregenz, Mariahilferstr. 54
Dornbirn
Feldkirch, Rathaus
Feldkirch-Gisingen,
Sonnengasse 18
Hard, Siedlung 43/44
Höchst, Kirchweg
Hohenems, K. Josefstr.
Lustenau, Lorettaweg 19

Namen und Anschriften neu hinzukommender Vereine werden laufend in den Verbandsnachrichten verlautbart werden.

Änderungen von Vereinsnamen und Anschriften derselben oder der angegebenen Postempfänger mögen umgehend dem ÖLV bekanntgegeben werden.

Wie aus vorstehender Zusammenstellung ersichtlich ist zählt der ÖLV derzeit 8 Landesverbände mit insgesamt 128 Vereine.

---oOo---

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck:
Österreichischer Leichtathletik-Verband.
Für den Inhalt verantwortlich: Dipl. Ing. Glaser
alle Wien III. Löwengasse 47